

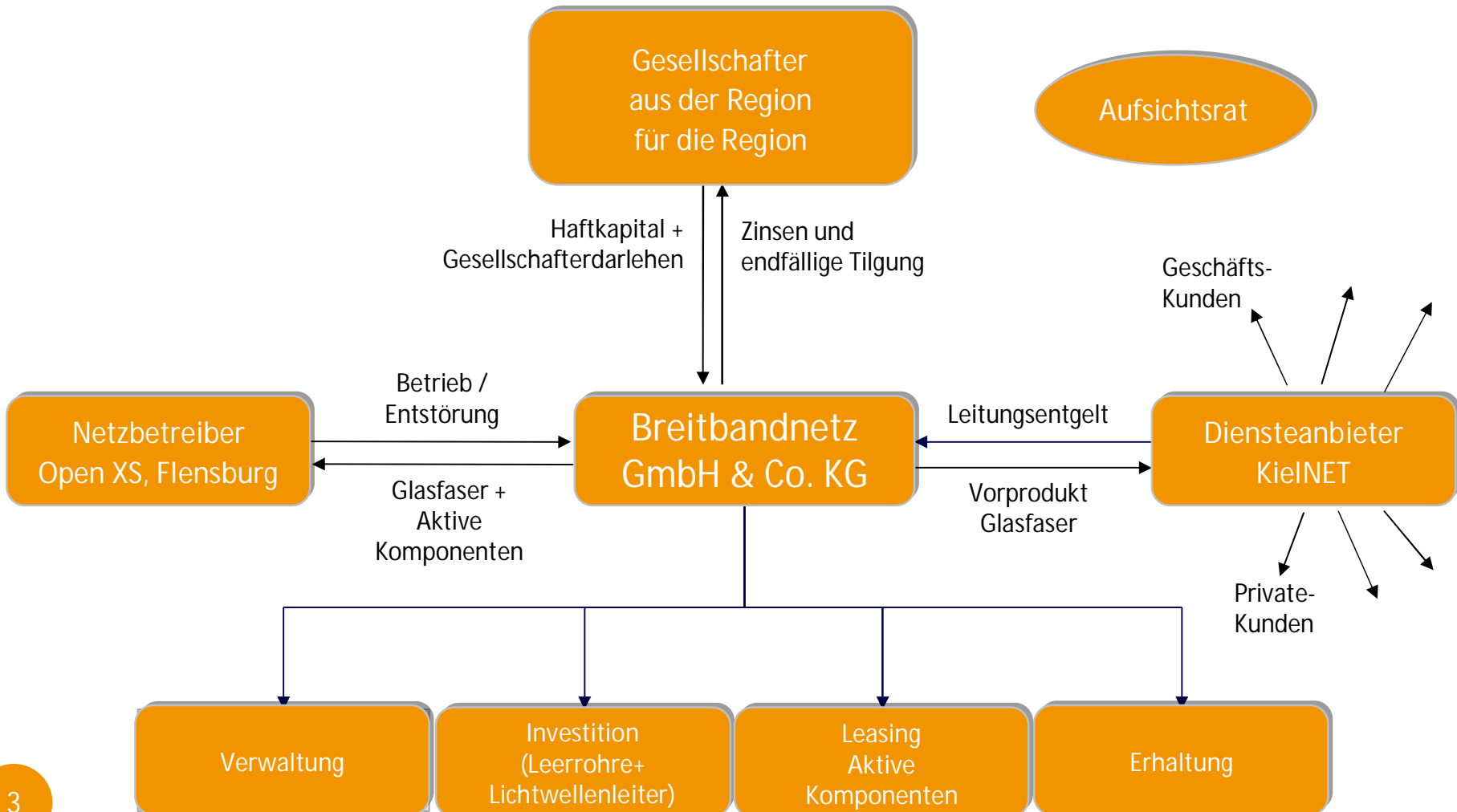
Bürger-Breitbandnetz Gesellschaft

Bürger-Breitbandnetz

für die
Ämter Nordsee-Treene, Viöl,
Eiderstedt, die Stadt Tönning
und die Stadt Husum

Erfolgsmodell Breitbandnetz GmbH & Co. KG

- Gründung der Breitbandnetz GmbH & Co. KG im September 2010 durch 37 regionale Unternehmen aus der Branche der Erneuerbaren Energien
- Ziel: „Glasfaser für Alle“
Bau eines Glasfasernetzes im nördlichen Nordfriesland zur Versorgung aller Haushalte und Unternehmen mit schnellen Internetzugängen und zukunftsorientierten Services
- Privat initiiertes und finanziertes Infrastrukturprojekt
- Investitionsvolumen: ca. 60 Mio. Euro
- Finanzierung im Rahmen einer GmbH & Co. KG: 20 % EK / 80 % FK
- Umsetzung mit regionalen Partnern: KielNET, Netzkontor Nord, Open XS
- Bauphase: ca. 5 Jahre (50 Gemeinden, ca. 25.000 Anschlüsse)
- Beratung der südlichen Ämter im Kreis Nordfriesland



Wo stehen wir heute

- Mitarbeiter:
 - Geschäftsführer: Dr. Martin Grundmann
 - Kaufmännische Leiterin: Ulla Meixner
 - Technischer Leiter: Oliver Karich
 - Kaufm. Mitarbeiterin: Gunda Pietsch
 - Technischer Mitarbeiter: Magnus Nielsen
 - Auszubildende: Dörte Borm
- Aufsichtsrat mit folgenden Mitgliedern:
 - Hans-Heinrich Andresen (Vors.), Hans-Jakob Paulsen, Andreas Fricke (Stellv. Vors.)
 - Dirk Albrecht, Johann Hass, Theodor Steensen, Peter Tücksen, Johannes Volquardsen, Stefan Brumm

Wo stehen wir heute

- Eigenkapital per Anfang November 2011: 6.010.000 Euro - 94 Gesellschafter
601.000 Euro Kommanditbeteiligung,
5.409.000 Euro Gesellschafterdarlehen
- Windparkbeteiligung: 10.000 EUR / MW
- Fremdkapitalbedarf: ca. 48.000.000 Euro
Finanzierung durch Konsortium aus regionalen Banken
 - Investitionsbank Kiel → Refinanzierungsmittel Europäische IB
 - Zinsgünstige Darlehen ! (KfW-Programm?)
- Bau: Bürger-Informationsveranstaltungen in den Gemeinden Bohmstedt und Reußenköge (Pilotgemeinden), Dreisdorf, Vollstedt, Ahrenshöft
Ziel: Anschlussquote mind. 60 %
Erreicht: Bohmstedt und Reußenköge > 85 % / Dreisdorf bisher > 70 % / Vollstedt und Ahrenshöft sind noch in der Beratungsphase
- Erste Inbetriebnahmen: Bohmstedt und Reußenköge: Anfang 2012

Wie funktioniert das Konzept?

Die Gesellschafter der Breitbandnetz... :

- ... tragen die Investition für die gesamte Region solidarisch
- ... haben wesentlich geringere Renditeerwartungen als Großunternehmen
- ... geben der Gesellschaft etwas zurück
- ... sehen in ihrem Handeln Daseinsvorsorge und Standortsicherung

„Niemand hat etwas zu verschenken“

Voraussetzung: Anfängliche Anschlussquote mind. 60 % (Business Modell: 80 %)

Lässt sich das Konzept auf das Ausbaugesbiet der Ämter Nordsee-Treene, Viöl, Eiderstedt , Stadt Tönning und Stadt Husum übertragen?

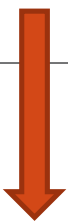
Grundsätzlich: JA!

- Empfehlung Gesellschaftsform: GmbH & Co. KG
- Empfehlung Partnerkonzept:
 - Netzkantor Nord/Open XS: Netzbetrieb (Verträge bereits ausgehandelt)
 - KielNET: Startprovider (Verträge bereits ausgehandelt)
 - Breitbandnetzgesellschaft: weitere Beratung und Planung



Breitbandnetz Gesellschaft

NEU



Aufsichtsrat

Regionalbeiräte

Gesellschafter
aus der Region
für die Region

Haftkapital +
Gesellschafterdarlehen

Zinsen und
endfällige Tilgung

Netzbetreiber
Open XS, Flensburg

Betrieb /
Entstörung

Glasfaser +
Aktive
Komponenten

Bürger-
Breitbandnetz-
GmbH & Co. KG

Leitungsentgelt

Vorprodukt
Glasfaser

Geschäfts-
Kunden

Private-
Kunden

Diensteanbieter
KielNET

Verwaltung

Investition
(Leerrohre+
Lichtwellenleiter)

Leasing
Aktive
Komponenten

Erhaltung

Lässt sich das Konzept auf das Ausbaugesbiet der Ämter Nordsee-Treene, Viöl, Eiderstedt , Stadt Tönning und Stadt Husum übertragen?

Grundsätzlich: JA!

- Mit angepasster Gesellschafterstruktur -> höherer Anteil Privatpersonen „Bürger-Breitbandnetz-Gesellschaft“
- Mit geringerer Mindestbeteiligung für Privatpersonen -> 1.000 Euro (als „verzinst“ Anschlussgebühr“ ?)
- Mit Beteiligung regionaler Kommunen und Unternehmen inkl. Windparkbetreibern Mindestbeteiligung -> 10.000 Euro (pro MW)
- Ermittelter Kapitalbedarf: ca. 60 Mio. Euro
Bankable (20:80): EK: ca. 12 Mio. Euro / FK: ca. 48 Mio. Euro
Empfehlung: 10 % Haftkapital, 90 % Gesellschafterdarlehen, verzinst mit 2,5 – 4,5 %
(Präsentation Dr. Miksch, PSPC, Berlin)

Mögliche Gesellschafterstruktur / Mittelherkunft EK

Beispiel:

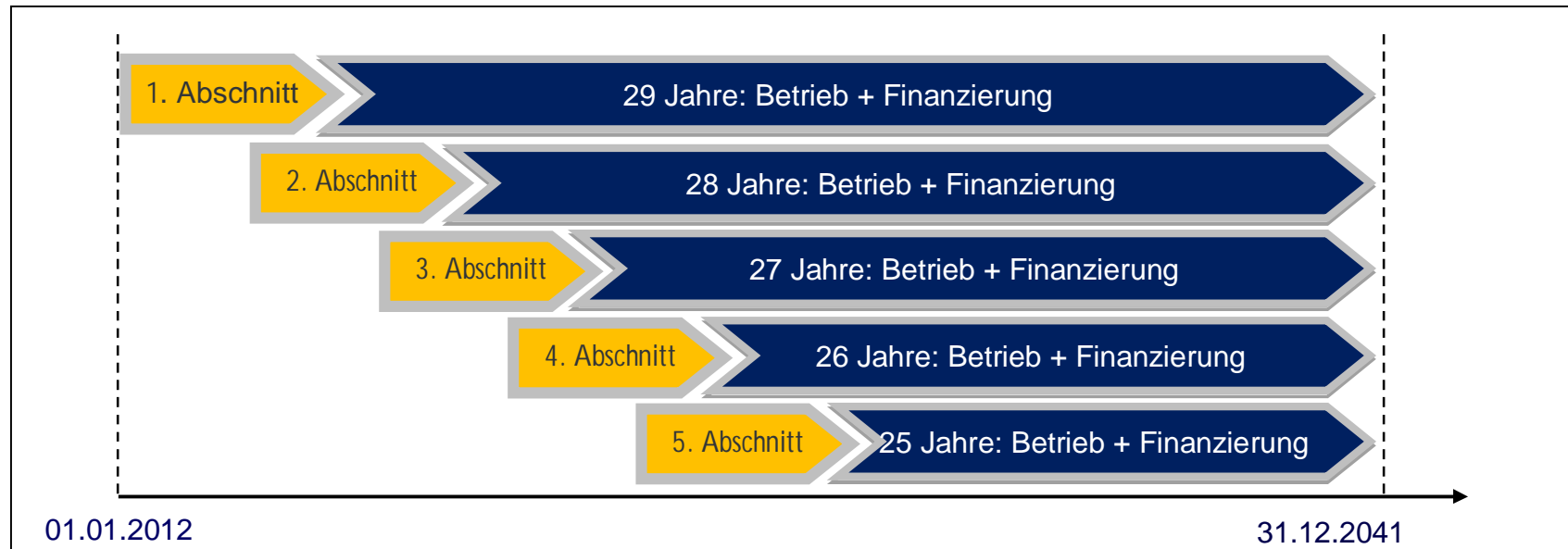
	Anzahl	Faktor	Beteiligung €	Summe €
Gemeinden	58	2	10.000,00	1.160.000,00
EE-Betreiber (MW)	300	1	10.000,00	3.000.000,00
Unternehmen	100	2	10.000,00	2.000.000,00
Privatpersonen	6.000	1	1.000,00	6.000.000,00
				12.160.000,00

Hinweis: Einzahlung der Gesellschafterdarlehen nach Baufortschritt
(z. B. Tranchen à 20 %)

Eingangsdaten und Laufzeiten

Laufzeiten

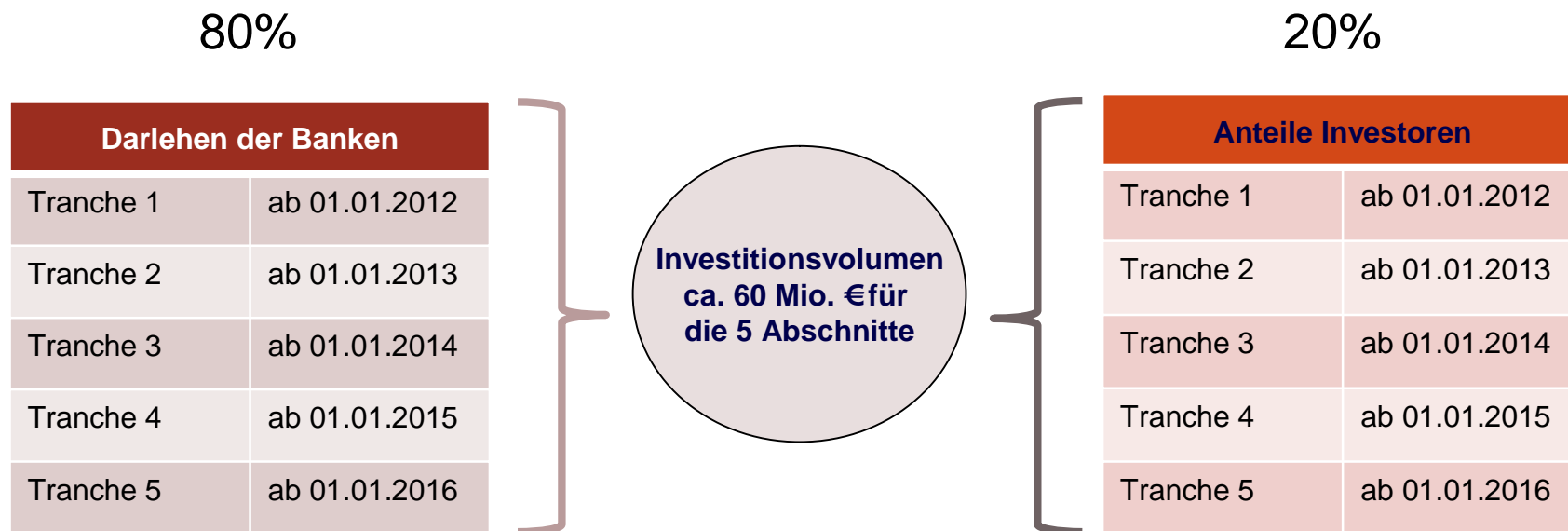
- Die Errichtung der gesamten Verbindungsstrecke erfolgt in vier Bauabschnitten durch die Breitbandnetzgesellschaft – Bauzeit des Abschnittes jeweils ein Jahr
- Nach Fertigstellung des jeweiligen Bauabschnittes beginnt die Betriebs- und Erhaltungsphase
- Als Betrachtungszeitraum wurde eine Laufzeit von 30 Jahren (1. Abschnitt) bis 26 Jahre (5. Abschnitt) gewählt
- Betrachtungszeitraum pro Abschnitt = Betriebs- und Erhaltungsphase sowie Finanzierung pro Abschnitt



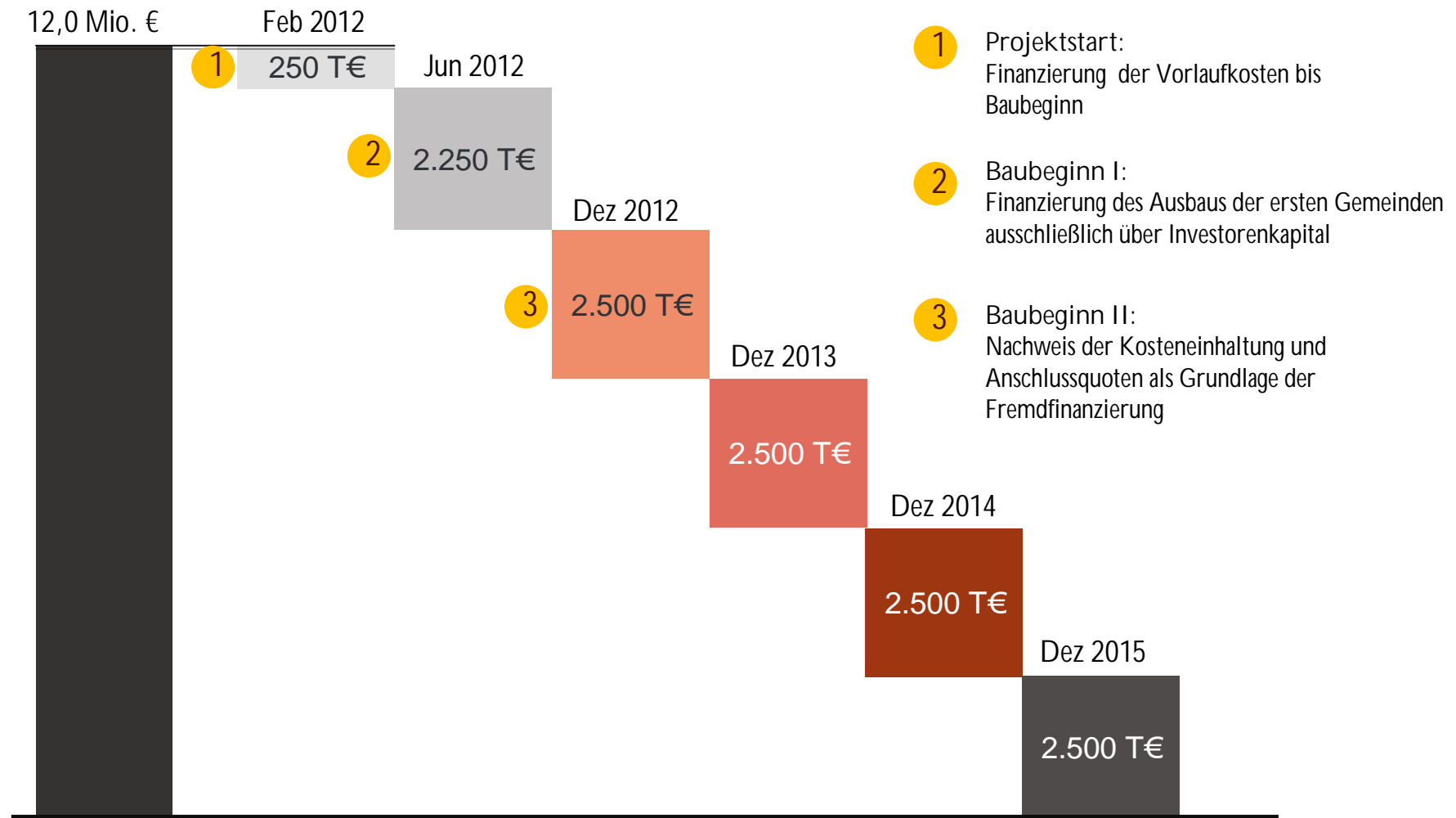
Finanzmittel für Investitionen

Herkunft der Mittel

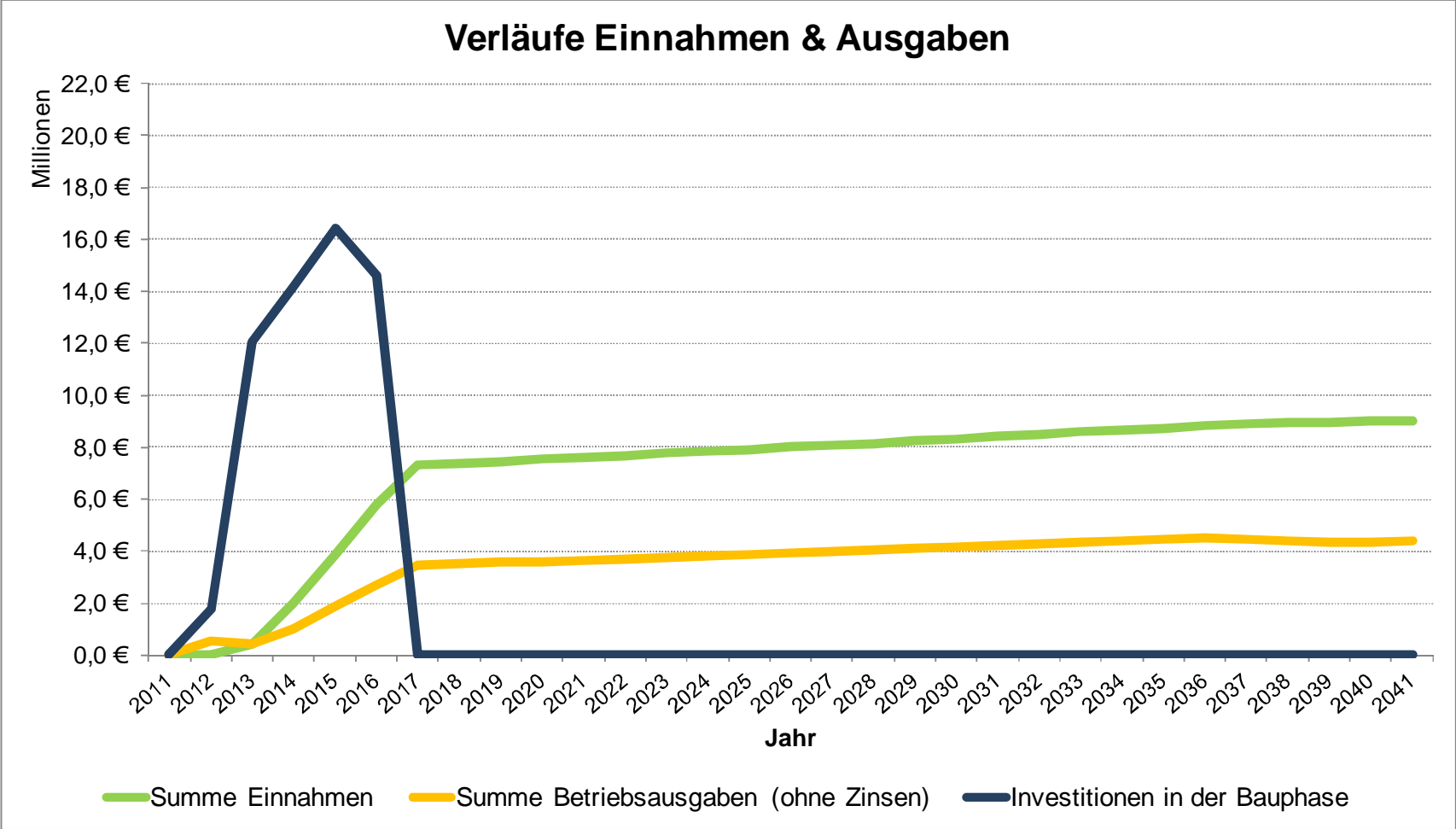
- Jeder Abschnitt wird bei der Finanzierung separat in Form von Tranchen pro Abschnitt betrachtet
- Grundsätzliche Annahme zum Verhältnis Fremd- zu Eigenkapital: 80% zu 20%
- Eigenkapital soll überwiegend in Form von Gesellschafterdarlehen durch juristische und private Personen bereitgestellt werden
- Fremdkapital wird durch Banken in Form von Darlehen ausgereicht



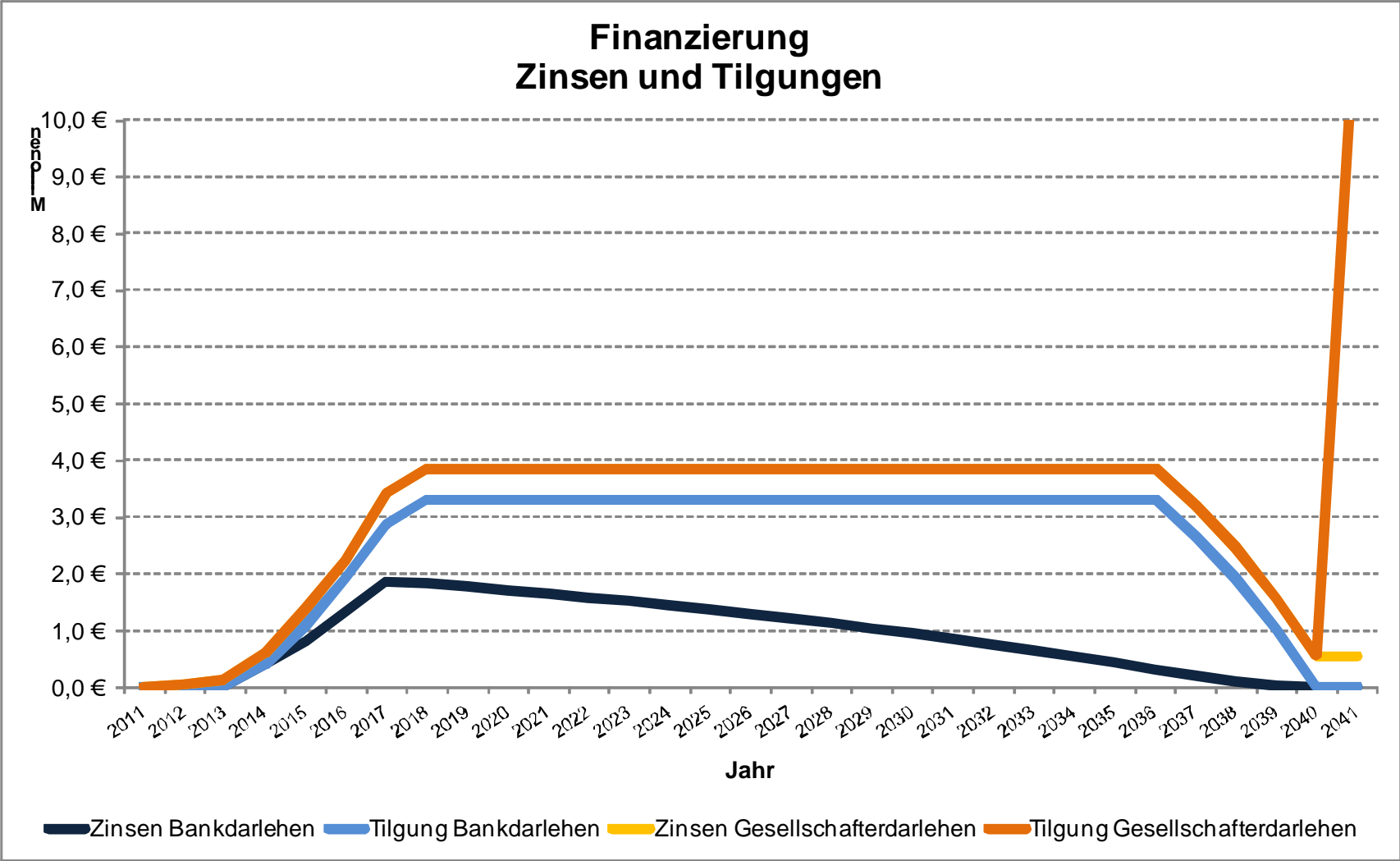
Bedarf an Eigenkapital und Gesellschafterdarlehen in der Startphase



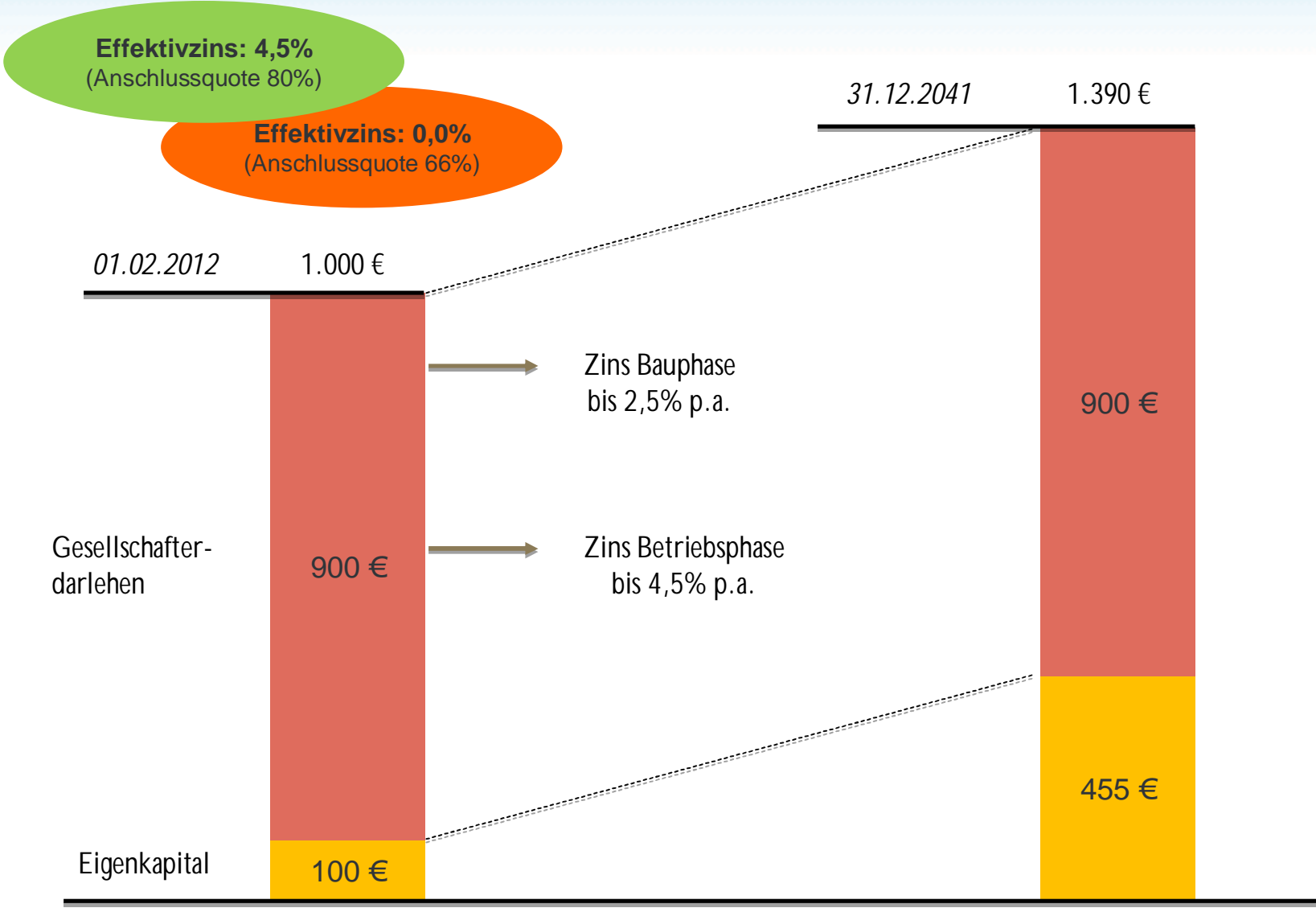
Einnahmen und Ausgaben



Zinsen und Tilgungen



Beteiligung aus Sicht eines Anlegers



Die nächsten Schritte zur Bürger-Breitbandnetz-Gesellschaft

- Erstellen eines Gesellschaftsvertrages (Ziel: bis Ende 2011)
- „Aktivieren“ von Gründungsgesellschaftern (Startkapital: ca. 250.000 Euro)
- Gesellschaftsgründung inkl. Berufung der Geschäftsführung und Wahl von Aufsichtsrat und Regionalbeiräten (Ziel: 01.02.2012)
- Anfängliche Personalstärke: 2 - 3 (Techn. u. kaufm. GF + Assistenz/Vertrieb)
- Konzeption eines Beteiligungsprospektes (Bafin-Prüfung..., Ziel: April/Mai 2012)
- Erstellen eines Kommunikationskonzeptes (Ziel: März 2012)
- Einwerbung von weiterem Eigenkapital (Ziel: 5 Mio. Euro bis Ende 2012)
- Parallel: Netzplanung ...
- Start in Pilotgemeinde Löwenstedt (Ziel: Juni/Juli 2012)
- Fremdfinanzierung (Ziel: Ende 2012)

Viel Erfolg!

Kontakte:

Dr. Martin Grundmann

Geschäftsführer

Breitbandnetz GmbH & Co. KG

✉ Husumer Straße 61

25821 Breklum

☎ 04671 943 89 19

Oliver Karich

Technischer Leiter

Breitbandnetz GmbH & Co. KG

✉ Husumer Straße 61

25821 Breklum

☎ 04671 943 89 14

Ulla Meixner

Kaufmännische Leiterin

Breitbandnetz GmbH & Co. KG

✉ Husumer Straße 61

25821 Breklum

☎ 04671 943 89 15

✉ grundmann@breitbandnetzgesellschaft.de

✉ karich@breitbandnetzgesellschaft.de

✉ meixner@breitbandnetzgesellschaft.de